

CPL BLISTER S.A.
Aktiengesellschaft
Siège social: L-3895 Foetz,
06, rue de l'industrie

NUMMER 2125/2016
GESELLSCHAFTGRÜNDUNG VOM 14. September 2016

Im Jahre zweitausendsechzehn, am vierzehn September.
Vor der unterzeichneten Notarin **Blanche MOUTRIER**, mit
Amtswohnsitz in Esch/Alzette.

Ist erschienen:

1) Die Aktiengesellschaft « **COMPTOIR
PHARMACEUTIQUE LUXEMBOURGEOIS S.A.** », mit Sitz
in L-3895 Foetz, 6, rue de l'Industrie, eingetragen im Firmen-
und Handelsregister Luxemburg unter der Nummer B 5735,
hier vertreten durch

Herrn Jean-Claude AST, Apotheker a.D. geboren in
Luxemburg am 25. August 1944, wohnhaft in L – 5481
Wormeldange, 71, rte du Vin und

Herrn Georges FOEHR, Apotheker, geboren in Luxemburg
am 1. August 1947, wohnhaft in L – 3490 Dudelange, rue
Jean Jaurès

welche die Gesellschaft rechtsgültig vertretenen können
auf Grund ihrer Befugnis, die Gesellschaft durch ihre
gemeinschaftliche Unterschrift zu verpflichten

2) « **BLISTER CONCEPT société coopérative** », mit Sitz
in L-3895 Foetz, 6, rue de l'Industrie, gegründet gemäss
Urkunde aufgenommen durch die amtierende Notarin, am
heutigen Tag, im Begriff zu formalisation im Firmen- und
Handelsregister Luxemburg unter der Nummer B204224,
hier vertreten durch

Frau Danielle BECKER, Apothekerin, Ehefrau von Herrn
Guy Becker, geboren in Esch-Alzette am 2. Oktober 1959,
wohnhaft in L – 3918 Mondercange, 4 rue d'Ehlerange, und

Frau Claude PFEIFFER, Apothekerin, Ehefrau von Herrn
Marc Hostert, geboren in Luxemburg am 28. September
1968, wohnhaft in L – 1716 Luxemburg, 15, rue Joseph
Hansen

welche die Gesellschaft rechtsgültig vertretenen können
auf Grund ihrer Befugnis, die Gesellschaft durch ihre
gemeinschaftliche Unterschrift zu verpflichten

Welche Komparenten, vertreten wie eingangs erwähnt, erklären hiermit eine Aktiengesellschaft zu gründen und ihre Satzung wie folgt festzulegen:

Artikel 1. Bezeichnung – Gesellschaftsform

Zwischen dem Unterzeichneten und sämtlichen zukünftigen Eigentümern der nachstehend geschaffenen Aktien wird eine Gesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft unter der Bezeichnung „**CPL BLISTER S.A.**“ (die „Gesellschaft“) gegründet.

Artikel 2. Dauer

Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Zeit gegründet.

Artikel 3. Gesellschaftssitz

Der Gesellschaftssitz wird in Foetz festgelegt. Durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrats können Filialen oder Geschäftsstellen sowohl im Großherzogtum Luxemburg als auch im Ausland errichtet werden.

Artikel 4. Gesellschaftszweck

Zweck der Gesellschaft ist die patientenindividuelle Arzneimittelzusammenstellung von Arzneimitteln für Apotheken, die Rezepturbearbeitung im Auftrag von Apotheken und insbesondere die patientenindividuelle Arzneimittelzusammenstellung in Unit- und Multi-Dose-System.

Die Gesellschaft kann ihren Zweck an den Orten, auf die Art und Weise und gemäß den Modalitäten umsetzen, die sie jeweils für angemessen erachtet. Die Gesellschaft kann ganz allgemein jegliche kommerziellen, industriellen, finanziellen, Mobiliar- und Immobiliengeschäfte tätigen, die unmittelbar oder mittelbar mit ihrem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder dessen Umsetzung direkt oder indirekt, ganz oder teilweise zu erleichtern vermögen.

Artikel 5. Gesellschaftskapital

Das Gesellschaftskapital wird auf **500.000,- EUR (FÜNFHUNDERT TAUSEND EURO)** festgelegt, eingeteilt in **5.000 (fünftausend)** Aktien ohne Nennwertangabe.

Die Gesellschaft kann ihre eigenen Aktien unter den gesetzlich vorgesehenen Bedingungen zurückkaufen.

Artikel 6. Aktien

Sämtliche Aktien der Gesellschaft sind Namensaktien. Es wird ein Aktienregister am Sitz der Gesellschaft geführt, wo es von jedem Aktionär eingesehen werden kann. Das Eigentum an den Aktien geht aus der Eintragung in das Aktienregister hervor.

Die Aktien können frei an jeden anderen Aktionär der Gesellschaft sowie an den Ehepartner oder an die direkten Nachkommen eines Aktionärs abgetreten werden. Im Falle einer Aktienabtretung oder -übertragung an eine Drittperson muss die Zulassung eines neuen Aktionärs gegebenenfalls innerhalb von fünfzehn Tagen ab Einigung der Parteien oder ab dem die Aktienübertragung veranlassenden Ereignis beantragt werden. Der Verwaltungsrat befindet sich dann innerhalb von zwei Monaten mit einfacher Stimmenmehrheit und endgültig über diesen Antrag, ohne dass es einer Rechtfertigung seiner

Entscheidung bedarf. Im Falle einer Ablehnung des Antrags und sofern der Verkäufer sein Angebot während der drei auf diese Ablehnung folgenden Monate aufrechterhält, muss der Verwaltungsrat einen oder mehrere Aktionäre benennen, welche die abzutretenden oder übertragenen Aktien übernehmen. Der Abtretungspreis ist innerhalb eines Monats nach der Übernahme zu begleichen.

Die Gesellschaft erkennt nur einen Eigentümer pro Aktie an. Im Falle einer Vielzahl von Eigentümern pro Aktie ist die Gesellschaft befugt, die Ausübung sämtlicher damit verbundener Rechte auszusetzen, bis eine einzige Person ihr gegenüber als Eigentümer dieser Aktie benannt wurde.

Artikel 7. Aktionärsversammlung – Allgemeine Bestimmungen

Die ordnungsgemäß zusammengesetzte Aktionärsversammlung der Gesellschaft vertritt sämtliche Aktionäre der Gesellschaft. Sie verfügt über die weitest gehenden Befugnisse, um sämtliche Handlungen im Zusammenhang mit den Gesellschaftsgeschäften anzuordnen, vorzunehmen oder zu bewilligen.

Besteht die Gesellschaft aus einem Alleinaktionär, so übt dieser die der Hauptversammlung zustehenden Befugnisse aus.

Artikel 8. Jährliche Hauptversammlung – Feststellung des Jahresabschlusses

Die jährliche Hauptversammlung der Aktionäre tritt am Gesellschaftssitz oder an jedem anderen im Einberufungsschreiben angegebenen Ort am letzten Donnerstag des Monats Oktober um 10.00 Uhr zusammen.

Falls der vorgenannte Tag ein Feiertag ist, findet die Hauptversammlung am ersten nachfolgenden Arbeitstag statt. Die jährliche Hauptversammlung kann im Ausland zusammentreten, sofern der Verwaltungsrat dies nach freiem Ermessen aufgrund außerordentlicher Umstände für erforderlich erachtet.

Artikel 9. Sonstige Versammlungen

Die sonstigen Versammlungen der Aktionäre können an den in den jeweiligen Einberufungsschreiben angegebenen Orten und zu den entsprechenden Uhrzeiten zusammentreten.

Vorbehaltlich einer gegenteiligen Bestimmung in der vorliegenden Satzung gelten für die Einberufungsschreiben sowie für die Abhaltung der Aktionärsversammlungen der Gesellschaft die gesetzlich vorgeschriebenen Quorums- und Fristbedingungen.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme, vorbehaltlich der durch das Gesetz und die vorliegende Satzung auferlegten Einschränkungen. Jeder Aktionär kann an den Aktionärsversammlungen teilnehmen, indem er schriftlich, per Fax oder E-Mail eine Drittperson zu seinem Bevollmächtigten bestellt.

Bei der Quorums- und Mehrheitsberechnung gelten auch diejenigen Aktionäre als anwesend, die durch

Videokonferenz oder durch sonstige Mittel, die ihre Identifizierung gestatten, an der Versammlung teilnehmen, sofern diese Mittel technische Merkmale aufweisen, welche eine effiziente Teilnahme an der Versammlung gewährleisten, deren Verhandlungen kontinuierlich übertragen werden.

Vorbehaltlich einer gegenteiligen gesetzlichen Bestimmung werden die Beschlüsse einer ordnungsgemäß einberufenen Aktionärsversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden und abstimmenden Aktionäre gefasst.

Der Verwaltungsrat kann jedwede weiteren seitens der Aktionäre zu erfüllenden Bedingungen festlegen, um an einer Aktionärsversammlung teilzunehmen.

Falls sämtliche Aktionäre bei einer Aktionärsversammlung anwesend oder vertreten sind und erklären, über die Tagesordnung informiert zu sein, kann die Versammlung ohne vorheriges Einberufungsschreiben oder vorherige Veröffentlichung abgehalten werden.

Artikel 10. Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Die Verwaltung der Gesellschaft obliegt einem Verwaltungsrat, bestehend aus mindestens sechs Mitgliedern, die nicht Aktionäre der Gesellschaft sein müssen, wovon jedoch drei Mitglieder von der COMPTOIR PHARMACEUTIQUE LUXEMBOURGEOIS S.A bestellt und drei Mitglieder von der BLISTER CONCEPT S.C. bestellt werden müssen. Besteht die Gesellschaft jedoch aus einem Alleinaktionär oder wird anlässlich einer Hauptversammlung der Aktionäre festgestellt, dass die Gesellschaft nur noch einen Alleinaktionär zählt, kann der Verwaltungsrat bis zur ordentlichen Hauptversammlung nach der Feststellung einer Vielzahl von Aktionären auf ein Mitglied beschränkt werden.

Die Verwaltungsratsmitglieder werden von der Hauptversammlung der Aktionäre für eine Dauer von höchstens sechs Jahren ernannt und bleiben bis zur Ernennung ihrer Nachfolger im Amt. Sie sind wiederwählbar.

Wird die Stelle eines Verwaltungsratsmitglieds frei, so haben die verbleibenden Verwaltungsratsmitglieder das Recht, sie vorübergehend zu besetzen. In diesem Fall nimmt die Hauptversammlung anlässlich ihrer nächsten Sitzung die endgültige Wahl vor.

Artikel 11. Sitzungen des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, wobei dieser aus den Reihen der Verwaltungsratsmitglieder bestellt von der COMPTOIR PHARMACEUTIQUE LUXEMBOURGEOIS SA gewählt werden muss, sowie gegebenenfalls einen stellvertretenden Vorsitzenden. Des Weiteren kann er einen Schriftführer wählen, der kein Verwaltungsratsmitglied sein muss und mit der Verfassung der Protokolle der Verwaltungsratssitzungen und der Hauptversammlungen der Aktionäre beauftragt wird.

Der Verwaltungsrat tritt auf Einberufung des Vorsitzenden, des alleinigen Verwaltungsratsmitglieds oder zweier Verwaltungsratsmitglieder an dem im Einberufungsschreiben angegebenen Ort zusammen.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann sich bei einer Sitzung des Verwaltungsrats vertreten lassen, indem es ein anderes Verwaltungsratsmitglied schriftlich, per Fax oder E-Mail zu seinem Bevollmächtigten bestellt.

Bei der Quorums- und Mehrheitsberechnung gelten auch diejenigen Verwaltungsratsmitglieder als anwesend, die durch Videokonferenz oder durch sonstige Mittel, die ihre Identifizierung gestatten, an der Verwaltungsratssitzung teilnehmen, sofern diese Mittel technische Merkmale aufweisen, welche eine effiziente Teilnahme an der Sitzung des Verwaltungsrats gewährleisten, deren Verhandlungen kontinuierlich übertragen werden. Eine anhand solcher Fernkommunikationsmittel stattfindende Sitzung gilt als am Gesellschaftssitz abgehalten.

Der Verwaltungsrat ist nur rechtsgültig beratungs- und beschlussfähig, sofern mindestens die Hälfte seiner Mitglieder in der Verwaltungsratssitzung anwesend oder vertreten ist. Die Beschlüsse des Verwaltungsrats werden mit Stimmenmehrheit der in dieser Sitzung anwesenden oder vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst.

Ein schriftlich gefasster, von allen Verwaltungsratsmitgliedern gebilligter und unterzeichneter Beschluss ist ebenso wirksam wie ein anlässlich einer Verwaltungsratssitzung gefasster Beschluss.

Der Verwaltungsrat kann einstimmig Zirkularbeschlüsse fassen, indem er seine Zustimmung schriftlich, per Fax oder E-Mail oder durch jedes andere ähnliche Kommunikationsmittel mit anschließender schriftlicher Bestätigung erteilt. Das Ganze wird in einem Protokoll festgehalten, welches als Beweis für die Billigung der Beschlüsse gilt.

Zählt die Gesellschaft lediglich ein Verwaltungsratsmitglied, so übt dieses die dem Verwaltungsrat zustehenden Befugnisse aus.

Artikel 12. Befugnisse des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat besitzt die weitest gehenden Befugnisse, um sämtliche Verwaltungs- und Verfügungshandlungen im Interesse der Gesellschaft vorzunehmen. In seinen Zuständigkeitsbereich fallen alle Befugnisse, die nicht ausdrücklich per Gesetz der Hauptversammlung der Aktionäre vorbehalten sind.

Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse bezüglich der täglichen Geschäftsführung der Gesellschaft und der Vertretung der Gesellschaft für das Geschäftsgebaren an ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglied(er), Direktor(en), Geschäftsführer und sonstige Vertreter, ob Aktionäre oder Nichtaktionäre, übertragen, welche unter den vom Verwaltungsrat festgelegten Bedingungen und im Rahmen der von ihm erteilten Befugnisse handeln. Ferner kann er Befugnisse und Sondervollmachten an jedwede Personen erteilen, die nicht Verwaltungsratsmitglied sein müssen, sowie jedwede Bevollmächtigten und Angestellten ernennen und abberufen und deren Vergütungen festlegen.

Artikel 13. Vertretung

Die Gesellschaft wird Dritten gegenüber durch die Einzelunterschrift des einzigen Verwalters oder durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrats verpflichtet, wobei eine dieser Unterschriften diejenige des Vorsitzenden des Verwaltungsrats sein muss, gebunden.

Die Gesellschaft wird Dritten gegenüber auch durch die gemeinsame oder alleinige Unterschrift derjenigen Personen gebunden, denen eine spezielle Vollmacht vom Verwaltungsrat übertragen worden ist, jedoch nicht über die Grenzen dieser speziellen Vollmacht hinaus.

Artikel 14. Überwachung

Die Überwachung der Gesellschaft obliegt einem oder mehreren Rechnungsprüfer(n), die nicht Aktionär sein müssen. Die Rechnungsprüfer werden von der Hauptversammlung ernannt, welche auch ihre Anzahl, ihre Vergütung und die Dauer ihrer Amtszeit festlegt, die sechs Jahre nicht überschreiten darf. Sie sind wiederwählbar.

Artikel 15. Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Juli eines jeden Jahres und endet am 30. Juni des darauffolgenden Jahres.

Artikel 16. Gewinnverteilung

Vom jährlichen Nettogewinn der Gesellschaft werden fünf Prozent (5 %) der Bildung eines gesetzlichen Reservefonds zugeführt. Diese Zuführung erübrigt sich, sobald und solange die gesetzliche Reserve zehn Prozent des Gesellschaftskapitals erreicht.

Die Hauptversammlung der Aktionäre beschließt, auf Vorschlag des Verwaltungsrats, über die Verwendung des Saldos des jährlichen Nettogewinns.

Im Falle teilweise eingezahlter Aktien, werden Dividenden anteilmäßig zu dem auf diese Aktien eingezahlten Betrag ausgezahlt.

Es können Vorschussdividenden in Übereinstimmung mit den gesetzlich vorgesehenen Bedingungen ausgeschüttet werden.

Artikel 17. Auflösung

Im Falle der Auflösung der Gesellschaft, erfolgt die Abwicklung durch einen oder mehrere Liquidator(en) (natürliche oder juristische Personen), die von der Hauptversammlung der Aktionäre ernannt werden, welche auch ihre Befugnisse und Vergütungen festlegt.

Artikel 18. Verschiedenes

Für sämtliche nicht in der vorliegenden Satzung geregelten Punkte, unterwerfen sich die Parteien den Bestimmungen des Gesetzes vom zehnten August neunzehnhundertfünfzehn über die Handelsgesellschaften und den jeweiligen Abänderungsgesetzen.

ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

Abweichend von dieser Regelung beginnt das erste Geschäftsjahr am heutigen Tage und endet am 30. Juni 2017.

Die erste Hauptversammlung findet im Jahr 2017 statt.

ZEICHNUNG UND EINZAHLUNG DER AKTIEN

Die Zeichner haben wie folgt gezeichnet und folgende Beträge bar eingezahlt:

Aktionär	Anzahl Aktien
1) COMPTOIR PHARMACEUTIQUE LUXEMBOURGEOIS A.G.	2.500
2) BLISTER CONCEPT	<u>2.500</u>
Gesamt	5.000

Der Nachweis über diese Zahlungen ist der unterzeichnenden Notarin erbracht worden, so dass der Betrag von **500.000,- EUR (FÜNFHUNDERT TAUSEND EURO)** von heute ab zur Verfügung der Gesellschaft steht.

FESTSTELLUNG

Der unterzeichnete Notar stellt fest, daß alle Voraussetzungen nach Artikel 26 des Gesetzes über die Handelsgesellschaften gegeben sind und vermerkt ausdrücklich die Einhaltung der vorgeschriebenen Bedingungen.

KOSTEN

Der Gesamtbetrag aller Kosten, Ausgaben, Vergütungen und Abgaben, welcher der Gesellschaft im Zusammenhang mit ihrer Gründung entsteht oder berechnet wird, wird auf €- abgeschätzt.

AUSSERORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Sodann haben sich die Komparenten, die das gesamte Kapital vertreten, sich zu einer außerordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre, zu der sie sich als ordentlich einberufen betrachtet, zusammengefunden und einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

ERSTER BESCHLUSS

Werden zu Verwaltungsratsmitgliedern ernannt:

1. Herrn Jean-Claude AST, a.D., geboren in Luxemburg am 25. August 1944, wohnhaft in L-5481 Wormeldange, 71, rte du Vin

2. Frau Valérie BINDER, Apothekerin, geboren am 21. Mai 1971 in Mulhouse wohnhaft in L-4970 Bettange-sur-Mess, 64, rte des 3 Cantons

3. Herrn Antoine SECK, Direktor, geboren am 28. Januar 1951 in Esch-Alzette wohnhaft in L-4174 Esch-Alzette, 4 rue Mathias Koener

4. Frau Danielle BECKER, Apothekerin, Ehefrau von Herrn Guy Becker, geboren in Esch-Alzette am 2. Oktober 1959, wohnhaft in L – 3918 Mondercange, 4 rue d'Ehlerange,

5. Herrn Alain de BOURCY, Apotheker, geboren in Luxemburg am 9. Mai 1976, wohnhaft in L-8165 Bridel, 4 op den Schëppen und

6. Frau Claude PFEIFFER, Apothekerin, Ehefrau von Herrn Marc Hostert, geboren in Luxemburg am 28. September 1968, wohnhaft in L-1716 Luxemburg, 15, rue Joseph Hansen

ZWEITER BESCHLUSS

Zum Kommissar wird bestellt:

BDO Tax & Accounting mit Sitz in L- 2350 Luxemburg, 1, rue Jean Piret, Luxemburg B0147571

DRITTER BESCHLUSS

Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder sowie des Kommissars erlischt automatisch mit der ordentlichen Hauptversammlung im Jahre 2022.

VIERTER BESCHLUSS

Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in L-3895 Foetz, 6, rue de l'Industrie.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt die Anschrift der Gesellschaft im Innern der Gemeinde des Gesellschaftssitzes zu verlegen.

Worüber Urkunde.

Aufgenommen zu Esch/Alzette;

Im Jahre, Monate und am Tage wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erläuterung durch den instrumentierenden amtierenden Notar, hat der vorgenannte Komparent zusammen mit dem Notar die vorliegende Urkunde unterschrieben.

signé avec Nous notaire le présent acte.

(signé) Danielle BECKER, Claude PFEIFFER, Moutrier Blanche

Enregistré à Esch/Alzette Actes Civils, le 15 septembre 2016

Relation: EAC/2016/21222

Reçu soixante-quinze euros

75,00 €

Le Receveur (signé) ff Monique HALSDORF

POUR EXPEDITION CONFORME

délivrée à des fins administratives.

Esch-sur-Alzette, le 05 décembre 2016.